

Zehntausend gute Gründe, wieder ein Benefizkonzert zu veranstalten

Am Wochenende vom 4./5. September 2021 veranstaltete die Musikschule Martina Wittwer zu ihrem 20-jährigen Jubiläum, ein Jubiläums-Benefizkonzert mit Puppentheater in der OZA Köniz. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, war die Veranstaltung ein riesengrosser Erfolg, der sich auch an der Spendenfreudigkeit der Gäste widerspiegelte.

Zirkus Capuchini

Am Samstag, 18. September 2021 reiste eine kleine Delegation mit der Handpuppe «Lotte» nach Lugano, um dort die Fachperson der Hilfsorganisation Comundo, Alicia Tellez zu überraschen, die seit vier Jahren in Cali, Kolumbien, zur Unterstützung des Zirkus Capuchini tätig ist. Die Spendeneinnahmen vom Konzert kommen ihrem Projekt zugute. Da Alicia sich derzeit auf einer Sensibilisierungsreise in der Schweiz befindet, war es für uns eine Selbstverständlichkeit, diese unglaubliche Möglichkeit zu nutzen und ihr persönlich im «Parco al Mondo», an einer Veranstaltung welche von der Stadt Lugano und in Zusammenarbeit mit dem Verband von Nichtregierungsorganisationen (NGO) der italienischen Schweiz organisiert wurde, zu treffen.

Die Überraschung

Bepackt mit einem Konfettluftballon, einer Papiertorte, dem symbolischen Spendenstandtuch und die in gekleideter traditioneller kolumbianischer Tracht «Lotte», warteten alle auf Alicia Tellez.

«Sie kommt!» Schon aus der Ferne entdeckte Alicia unsere Lotte! No..no..no.. schrie Alicia immer wieder und schüttelte dabei den Kopf. Die Überraschung ist gelungen und als sie endlich nicht nur Lotte sah, sondern auch den Spendenstand von Fr. 10`101.- der aus ganz vielen kleinen Initiativen und dem Konzert zustande gekommen ist, waren die Emotionen bei uns allen sehr gross.



Persönlicher Kontakt

Seit September 2019 sind wir in Kontakt mit Alicia und dem Zirkus Capuchini und durch die Pandemie wurde der Kontakt noch enger. Die Musikschulotte sendet eine Freundin von ihr nach Kolumbien, die wiederum im Lockdown, reihum zu den Kindern und deren Familien zur Aufmunterung in die Ferien durfte.

«Sie wissen, dass sie aus der Schweiz kommt, wo es jemand gibt, der uns unterstützt, der für uns arbeitet, der an uns glaubt.» Das ist eine wertvolle und sehr geschätzte Hilfe, nicht nur in finanzieller, sondern vor allem in menschlicher Hinsicht: «Zu Weihnachten 2020 sendete Lotte ein grosses Paket mit Zeichnungen und viel Schweizer Schokolade» erinnerte sich Alicia. «Es war so wertvoll, denn es erreichte mich am 26. Dezember 2020 und dies Mitten im Lockdown! Angesichts all der zusätzlichen Schwierigkeiten, wo wir Tag täglich konfrontiert werden, war es einfach fantastisch, Geschenke an die Menschen in der Gemeinde verteilen zu dürfen.»

«Alicias Worte führen uns vor Augen, dass unser Beitrag wichtig ist, sie geben dem, was wir tun, einen Sinn»

